

Aktuelles / Mitmachen

Berichte über Aktivitäten / Aktuelles

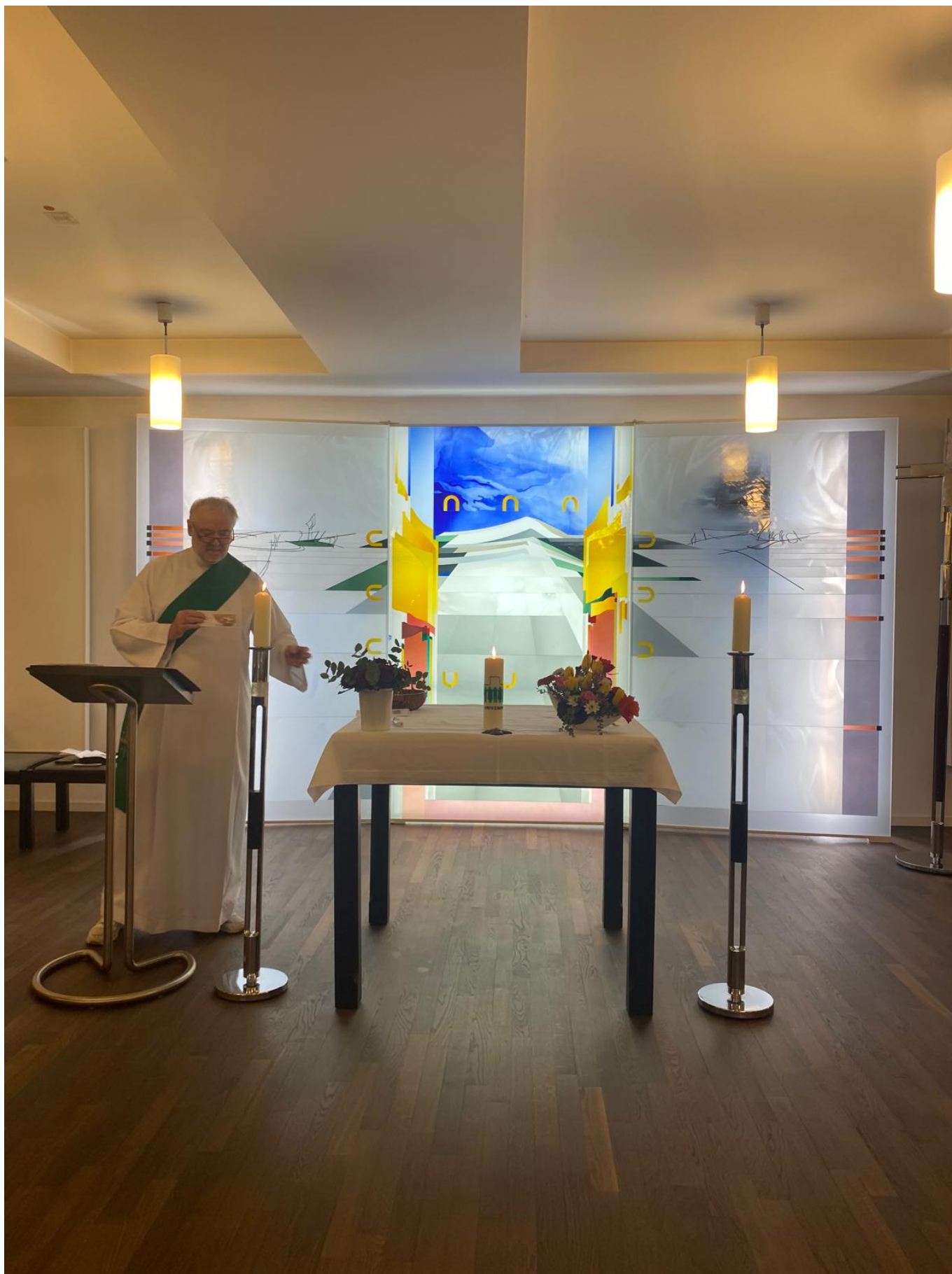
**Eröffnungsveranstaltung am 07.Februar 2026 in Mainz im
Erbacher Hof**

07. Februar 2026



Das bereits fastnächtlich gestimmte Mainz empfing uns zunächst mit nebligem Wetter, aber dem zum Trotz strömten 92 Weggefährtinnen und Weggefährten zur diesjährigen Eröffnungsveranstaltung im Erbacher Hof in Mainz. Auf uns wartete ein volles und spannendes Programm, das der Vorstand des DV Mainz wieder gekonnt aufgestellt hatte.

Zunächst empfing uns unser geistlicher Beirat Diakon Martin Huber zum Gottesdienst, den er in seiner warmherzigen Art wieder berührend gestaltete. Er forderte uns auf, unsere psychischen und physischen Wunden anzunehmen und aus Fehlern und Schwächen zu lernen. Aus „zerbrochenen“, vom Leben verletzten Menschen (wie bei der japanischen Kunst Kintsugi) können wieder neue, wertvolle Weggefährten entstehen



—
Unsere erste Vorsitzende Gaby Hub begrüßte uns, sowie unsere Ehrenmitglieder Hartmut Zielke, Christine

und HaJo Müller sehr herzlich. Herzliche Grüße gingen auch an unsere Suchtreferentin vom DiCV Kerstin Öhl, den Vertreter des BV Gerhard Iser und unseren diesjährigen Referenten Rudi Barth, ehemals Suchtreferent im DV Trier und langjähriger Berater des DV Mainz







—

Kerstin Öhl stellte das Jahresmotto der Caritas 2026 „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen“ vor, dass durch ein Generationen-Schuhpaar auf rotem Karton dargestellt wird. Sie warb vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und großer gesellschaftlicher Herausforderungen für mehr Miteinander der Generationen.

-



Zusammen geht was.

Caritas verbindet Generationen



Unser Geschäftsführer Herbert Rogge fuhr mit Aktuellem aus dem DV fort.

- Ab sofort können 0,02 € pro mitgenommene Person bei den Reisekosten abgerechnet werden. Hinweis auf die Kreuzbundscharung 2 am 16.05.2026 mit dem Thema u.a. Finanzen, Unterstützung der Gruppenmitglieder usw.
- Nachfolger von HaJo Müller im Amt des Regionalbeauftragten wird Patrick Pankrath
- Von März 2025 an konnten 29 neue Mitglieder im Kreuzbund begrüßt werden. Derzeitiger Mitgliederstand steht bei 443 Mitgliedern.
- Hinweis auf DV 2026 am 21.03.2026 mit Bildung eines Wahlausschusses für die Vorstandswahlen im Jahr 2027
- Am 21.01.2026 Begegnungsabend auf dem Falkenhof mit 8 KB-Gruppen. Andere Suchtselbsthilfevereine waren so gut wie gar nicht vertreten.
- Bitte um große Teilnahme an der Gruppenstatistik der HLS. Es geht hier auch um die Erteilung von Fördermitteln. Besonderer Dank an Hermann Bürgermeister und Rudi Stadler für die Betreuung der Statistik
- Seit 2025 läuft unsere neue Mitgliederverwaltung und die elektronische Veranstaltungsbuchung gut, Verbesserungsvorschläge werden noch eingebaut.
- Daniel Morgner betreut die neue KB-App (entwickelt von der Firma Appack), und Jörg Kowalski hat dazu Flyer bereitgestellt.



Unser Gastredner Rudi Barth schilderte in seinem Referat „Vielfalt, Offenheit, Toleranz und Abgrenzung“ zunächst den derzeitigen Gemütszustand und die Spaltung in unserer Gesellschaft. Soziale Medien suggerieren uns in manipulativer Weise und Dauerberieselung Idealbilder von Menschen. Dem gegenüber stehen Kriege, Migration, fehlender Wohnraum, eine zu teure Gesundheitsversorgung, kleine Renten etc. Durch die Hetze extremistischer Parteien entstehen Verunsicherung, Verärgerung und Hass.

Durch drei Fragestellungen an uns wie: Was haben? Was brauchen wir? Und Was fehlt uns? können wir unsere eigene Lage konkretisieren und schwierige Herausforderungen mit mehr Dankbarkeit, Verzeihen und Problemlösungen bewältigen. Es ist nicht alles negativ, wir sollten die negative Brille gegen eine Gleitsichtbrille tauschen.

Der Kreuzbund ist ein demokratischer und christlicher Suchtselbsthilfeverein, und wir können keine extremistische Hetze gegen unsere Werte in den Gruppen dulden. Wir sind für alle Suchtkranken und ihre Angehörigen da und begegnen ihnen weiterhin mit Respekt und Wertschätzung. Rudi schloss seinen nachdenklich stimmenden Vortrag mit einem Zitat von Don Bosco „Der Mut der Schlechten stammt aus der Feigheit der Guten“.

•



Nach der Mittagspause wurden zunächst die Lose für die Tombola eingelöst, die alle zugunsten der Kreuzbund Stiftung verkauft wurden. Das Team um Wolfgang Weber hatte die Organisation und Abwicklung der Tombola perfekt ausgeführt.



Dann erfolgte die Ehrung von drei besonders engagierten Weggefährten, Helga Stadler sowie Christine und HaJo Müller, durch Gerhard Iser, der die jeweilige Laudatio vortrug und die zu Ehrenden mit der höchsten Medaille des Bundesverbandes für besondere Verdienste auszeichnete.

•





Herbert Rogge als Vorsitzender der KB Stiftung informierte uns über den aktuellen Stand der KB Stiftung, die mittlerweile ein gesamtes Stiftungsvermögen von 137.000 € aufweist. Für 2026 kündigte er eine neue Sammelbüchsen-Aktion an, die von der DV bis zur GLT laufen soll.

Für 2027 ist wieder ein Kalenderverkauf geplant. Der „AK Kalender 2027“ nimmt am 28.03. ab 11.00 h in der Geschäftsstelle seine Arbeit auf.

Zum Abschluss der diesjährigen DV stand eine besondere Ehrung an, die Verleihung des Stiftungsbaumes. In diesem Jahr wurde unser langjähriger Geschäftsführer und Kuratoriumsvorsitzende Herbert Rogge für sein herausragendes und weiterführendes Engagement um die Stiftung mit dem Stiftungsbaum ausgezeichnet. Wolfgang Weber hielt eine humorvolle und wertschätzende Laudatio, der das lange Wirken von Herbert über 20 Jahre hinaus als Ära bezeichnete!







Die Eröffnungsveranstaltung schloss traditionell mit Kaffee und Kuchen. Gaby Hub dankte Allen für ihr Kommen und wünschte eine gute Heimreise.

Ursel Lux, Bischofsheim 07.02.2026

Bildergalerie

-





























Zusammen geht was.

Caritas verbindet Generationen



[Weiter zum Archiv Aktuelles](#)

Archiv

Sorry, für das Archiv-Menü muss JavaScript in Ihrem Browser eingeschalten sein
`document.getElementById("ArchivNaviForm").style.display='inline';`

- [Archiv](#)